

TECHNISCHES MERKBLATT



2in1 Buntlack

glänzend / seidenmatt

Produktbeschreibung

Universeller Buntlack für verschiedenste Untergründe im Innen- und Außenbereich – Lack und Grundierung in Einem

Eigenschaften

- kratz-, stoß- und schlagfest
- leicht zu verarbeiten
- UV-stabil
- wetterbeständig
- umweltfreundlich
- geruchsarm

Anwendung

- Neu- und Renovierungsanstriche
- Möbel
- Türen
- Fenster

Untergrund

- Holz
- Metall (Eisen, Stahl, Zink)
- lackierbare Kunststoffe
- Putz, Beton und Mauerwerk

Trocknung

Oberflächentrocken: ca. 2 h
Überstreichbar: ca. 12 h

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Inhaltsstoffe

Reinacrylatdispersion, organische/ anorganische Pigmente, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon, Zinkpyrithion). Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (Konservierung) Beratung für Isothiazolinonallergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblattes unter Tel.: +49 2541 744 9625. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/d): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC.

Ergiebigkeit

Verbrauch: ca. 75ml je m²
Reichweite: ca. 13m²/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Bearbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbereitung und Produktverarbeitung.

TECHNISCHES MERKBLATT



Verdünnen

Verdünnbar mit Wasser, jedoch nicht empfehlenswert, da verarbeitungsfertig eingestellt

Untergrundvorbereitung

Angrenzende Flächen abdecken oder mit Malerkrepp abkleben.

Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor:

- die zu streichende Fläche muss sauber, trocken, staub- und fettfrei, fest und tragfähig sein
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen
- verzinkte Oberflächen mit Zink- oder Haushaltsreiniger (mit Salmiakgeist-Zusatz) reinigen
- gut erhaltene Altanstriche mit Anlauger reinigen und anschleifen
- nicht tragfähige, abblätternde Beschichtungen rückstandslos mit Abbeizer entfernen

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Vor Gebrauch gut aufrühren. Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +5 °C.

Verarbeitung

Rollen, Streichen, Sprühen

Neuanstrich

Grundierung:

Holz im Innenbereich mit Holzgrundierung, bei Beschichtung mit hellen Farbtönen mit Holzisoliergrund grundieren.

Nadelholz im Außenbereich mit Bläueschutz-Holzgrundierung vorbehandeln. Auch hier bei hellen Farbtönen des Lacks zusätzlich einen Holzisoliergrund aufbringen.

Eisen und Stahl mit einer Rostschutzgrundierung grundieren.

Zink mit einer Acryl Grundierung grundieren.

Aluminium mit einer speziellen Grundierung grundieren.

Lackierbare Kunststoffe mit Kunststoffgrundierung grundieren (Haftung vorab auf Probefläche prüfen).

Auf gut erhaltenen Erstanstrichen ist keine Grundierung notwendig.

Deckanstrich:

1–2 Deckanstriche mit diesem Produkt unverdünnt auftragen. Vor jedem Anstrich Untergrund nach Trocknung leicht anschleifen und abstauben.

Renovierungsanstrich

Abblätternde und nicht tragfähige Altanstriche komplett bis auf den Untergrund entfernen und anschließend wie Neuanstrich behandeln. Gut erhaltene offeneporige Altanstriche säubern, anschleifen und unverdünnt mit diesem Lack überstreichen.

Technische Hinweise: Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder Niederschlag verarbeiten oder trocknen lassen.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

- Schleifen, säubern und streichen von Holz immer in Richtung der Maserung.
- Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- oder Heizkörperpinsel verwenden.
- Zwischen den einzelnen Schichten Trockenzeiten beachten.
- Bei vertikalen Flächen als letzten Schritt einen von unten nach oben gesetzten Verschleifgang ohne Druck auf die Lackoberfläche durchführen, um der Bildung von Abläufern (Lacknasen) entgegenzuwirken.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit warmen Wasser und evtl. Haushaltsreiniger säubern

TECHNISCHES MERKBLATT



Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Kindersicher, trocken, gut verschlossen und kühl (nicht unter +5 °C) lagern. Angebrochene Gebinde innerhalb von 6 Monaten aufbrauchen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Reste zum Hausmüll geben bzw. als Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste nur bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben (AVV 080 112).